



Ressort: Politik

Bundesregierung versagt erneut

Berlin, 05.04.2021 [ENA]

Bundesregierung versagt erneut in der Corona-Pandemie. Statt nun einen harten Lockdown zu fahren, wie es führende Virologen fordern, wird auch diesmal nur halbherzige Entscheidungen getroffen. Dazu wird der Bürger für die Unfähigkeit der Regierung gestraft. Und das zu einem der wichtigsten Feste in Deutschland. Ostern wird der Kontakt beschränkt aber mit 300 Menschen nach Mallorca fliegen.

Wieder hat die Regierung ihre Unfähigkeit Entscheidungen zu treffen, unter Beweis gestellt. Diesmal wird es aber nicht auf Länderebene abgewälzt, nein, diesmal ist der Bürger direkt betroffen. Nachdem gestern am späten Abend beschlossen wurde, dass es nur noch mit gültigen Schnelltests zum Einkaufen gehen darf, wundern sich die Bürger warum sie heute bei den meisten Geschäften abgelehnt wurden, obwohl ein Termin vorlag. Der Kommentar war der, dass es ohne gültigen Schnelltest keinen Einlass gäbe. Und auch wer einen solchen besass, wurde in den meisten Fällen abgewiesen. Die Begründung dazu ist absurd.

Das Einkaufen ist seit heute nur mit einem gültigen Schnelltest erlaubt, der das Datum und die Uhrzeit aufweist und von einem Testzentrum gemacht wurde, welches mit dem Gesundheitsamt zusammenarbeitet. Sie glauben dies nicht? Bei Anrufen unsererseits bei einigen Geschäften und Märkten wurde uns genau dies so gesagt. Und auch die Vor Ort Kontrolle wurde genauso durchgeführt. Dazu bieten einige Geschäfte die Schnelltests selber an, damit die Kunden trotzdem einkaufen können. Wir fragen uns, wo da der Sinn liegt. Ist es nicht egal, ob Baumarkt, Lebensmittelladen oder Friseur? Warum muss in einigen Geschäften ein solcher Test vorgelegt werden und in anderen nicht? Das ist nicht nachvollziehbar.

Dazu fordern nun zwei Ministerpräsidenten in einem Brandbrief ihre Kollegen auf, eine nächtliche Ausgangssperre zu nutzen. Warum denn nun erst? Wenn die Politiker doch endlich mal auf die Virologen hören würden, die die Lage wesentlich besser einschätzen können, dann wären wir schon ein ganzes Stück weiter. Aber unsere Politiker sind eben nur Theoretiker die in der Praxis absolut verloren wären. Zwar sinken nun die Zahlen ein wenig, aber der Anstieg ist nur eine Frage der Zeit. Ostern steht vor der Tür und die Bürger sind mit den Kontaktbeschränkungen nicht zufrieden und bereit, diese zu brechen. Das sind keine Einzelfälle, nein, ungefähr ein Drittel aller Bürger ist dazu bereit und wird es auch tun.

Ebenso ist das Versagen der Notbremse ein Thema. Es sollten die alten Einschränkungen wieder gelten, wenn es an drei Tagen eine Inzidenz von über 100 hat. Doch wo bitte ist dies geschehen? Selbst Berlin hat die Notbremse nicht gezogen. Da fragt sich der Bürger doch zurecht, warum denn an Ostern wieder so harte

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Regeln gelten sollen wenn sich eh keiner an was hält. Wozu sitzen die MPK denn stundenlang zusammen und entscheiden Dinge, die am nächsten Tag eh keinen mehr interessiert. Und bitte, dies sind keine Einzelfälle und die Regierung soll endlich durchgreifen und nicht so Scheinentscheidungen treffen.

Bericht online lesen: https://www.en-a.de/politik/bundesregierung_versagt_erneut-80928/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oiver Berling

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.